



- 0,1 SE
- ◐ 0,5 SE
- 1,0 SE

Maßstab
0 1 2 3 4 5 km

Abb. 3. Rasterkarte II für das Gebiet um den Göttwitzer See, Lkr. Grimma, Mittelneolithikum (ca. 3500–2500 v. Chr.), SE = Siedlungseinheiten.

Die auf den Rasterkarten I–V (Abb. 2–6) unterschiedlich dargestellten Siedlungseinheiten (1,0; 0,5; 0,1 SE) werden getrennt ausgezählt. Aus dem Verhältnis der Zahl der jeweils besetzten Rasterfelder (N') zur Gesamtzahl der untersuchten Rasterfelder (N) wird die Rasterfrequenz (RF) berechnet (vgl. Klafs 1988): $RF = \frac{N' \times 100}{N}$ (in %).

Um die Vergleichbarkeit mit Pollendiagrammen zu ermöglichen, wird ein Wert errechnet, der sowohl die Rasterfrequenzen der drei verschiedenen SE als auch deren